



„Exkursionsvorbereitung am Original“

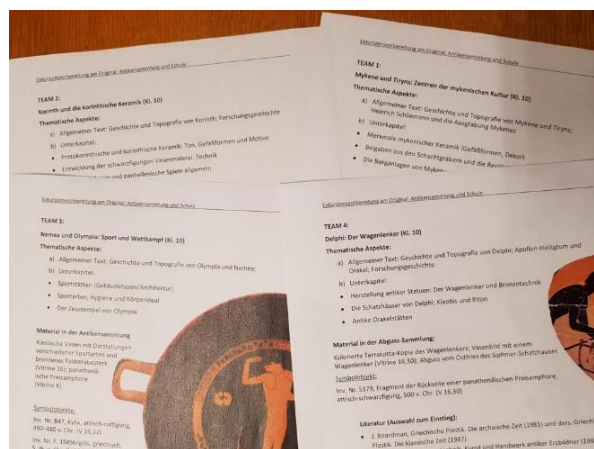
Kooperationsprojekt der Antikensammlung mit dem Kurfürst-Friedrich-Gymnasium Heidelberg

Über 8000 originale Funde aus dem griechisch-römischen Kulturkreis, von Neuenheim bis nach Nordafrika, von der iberischen Halbinsel bis in die heutige Türkei, schlummern weitgehend unbekannt im Marstallhof 4: Im vierten OG des sogenannten Kollegiengebäudes, das derzeit saniert wird, zeigt die Antikensammlung der Universität Heidelberg rund 3500 Jahre Geschichte. Teil der Sammlung sind außerdem rund 1000 Gipsabgüsse von Statuen, Köpfen und Reliefs im Erdgeschoss, die vielleicht manch einer schon von der Marstallwiese aus gesehen hat: aktuell anlässlich der Bauarbeiten in orangene Warnwesten und Schutzhelme gekleidet.

25 Schülerinnen und Schüler des Heidelberger Kurfürst-Friedrich-Gymnasiums (KFG) hatten von Februar bis April die Gelegenheit, dort in die antike Lebenswelt einzutauchen. Eine Auswahl von Sammlungsobjekten diente als Einstieg in spezielle Themen, zu denen die Schülerinnen und Schüler Texte verfassten; Anlass war die Studienreise nach Griechenland, zu der sie am 15. Juni aufbrechen.

Die Altgriechisch-Klassen des KFG besuchen traditionell im Rahmen einer zweiwöchigen Exkursion die wichtigsten Orte des antiken Griechenland – denn die im Unterricht behandelten Texte lesen sich viel lebendiger, wenn man auch die materiellen Überreste der griechischen Kultur kennt: die mächtigen Mauern der Athener Akropolis, das Stadion von Olympia, den Kurort Epidauros, die Orakelheiligtümer Dodona und Delphi u.v.m.

Ihre Exkursion konnten die Schülerinnen und Schüler diesmal in einer von Deutschlands besten Fachbibliotheken vorbereiten: in der Bibliothek des Instituts für Klassische Archäologie in Heidelberg. In Dreiergruppen beschäftigten sie sich mit jeweils einem speziellen Reiseziel und recherchierten zu Objekten der Antikensammlung, die von diesem Ort kommen oder thematisch damit zu tun haben: z. B. mit Beigaben aus den berühmten Schachtgräbern von Mykene, mit Weihgeschenken aus dem Heiligtum der Göttermutter Hera in Argos, mit der Herstellung von Bronzestatuen wie dem Wagenlenker von Delphi und mit den sogenannten Elgin Marbles des Parthenon, die als Gipsabgüsse in der Antikensammlung zu sehen sind.



Aufgabenstellung: Arbeitsblätter für die Recherchen der SchülerInnen

Die Ergebnisse der Recherchen wurden in einer Exkursionsbroschüre festgehalten, die am 15. Mai Eltern und KollegInnen offiziell präsentiert wurde und als Reisebegleitung dient: Hier können sich die ExkursionsteilnehmerInnen unterwegs informieren und Lagepläne studieren. Das Kooperationsprojekt war also nicht nur eine Begegnung mit der Antike schon in Heidelberg, sondern auch ein Einblick in das wissenschaftliche Arbeiten. Betreuerin am Institut für Klassische Archäologie war Dr. Polly Lohmann: sie führte die Schülerinnen und Schüler durch Sammlung und Institut, erklärte die Funktion antiker Objekte und die Nutzung von Fachliteratur. Sebastian Neudert, Griechischlehrer am KFG, hatte die Idee zu dem Projekt, in dem die Antikensammlung als direkter Bezug zwischen Heidelberg und Griechenland, zwischen Antike und Moderne dienen sollte.

Bisher finden regelmäßig archäologische Vorträge von Seiten des Instituts für Klassische Archäologie am KFG statt; die Direktoren beider Einrichtungen, Dr. Michael Alperowitz (KFG), und Prof. Dr. Diamantis Panagiotopoulos (Institut für Klassische Archäologie), möchten die Zusammenarbeit weiter fördern. Die Arbeit mit der Antikensammlung war ein Pilotprojekt, dessen Idee bei einem Round Table 2018 geboren wurde: Im Juli hatte Kuratorin Dr. Polly Lohmann VertreterInnen der Heidelberger Gymnasien zu einem Round Table versammelt, um gemeinsam zu überlegen, wie man zukünftig enger mit den Schulen zusammenarbeiten könnte. Mit der „Exkursionvorbereitung am Original“ ist ein erster Schritt in diese Richtung getan.



Präsentationsabend mit Eltern und KollegInnen: Vorstellung der Exkursionsbroschüre und Objekte

Ansprechpartnerin:

Dr. Polly Lohmann

Akademische Rätin | Kuratorin

Heidelberg Center for Cultural Heritage | Institut für Klassische Archäologie

Marstallhof 4

69117 Heidelberg

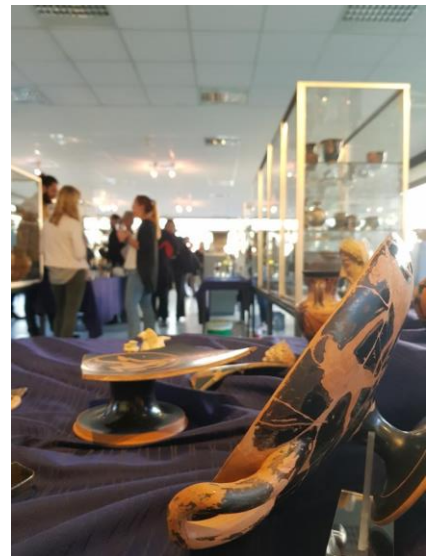
Tel.: 06221-54 2515

Polly.Lohmann@uni-heidelberg.de

Anhang: Weitere Bilder



Bibliotheksausweise für die Benutzung der Fachbibliothek



Präsentationsabend



Präsentationsabend: Fertige Exkursionsbroschüre